

SPENCER UMFREVILLE PICKERING. Note on the refractive indices and magnetic rotations of sulphuric acid solutions. *J. chem. Soc.* **63**, 99—103, 1893 †.

Die vielfachen Analogien zwischen den Brechungsexponenten und dem magnetischen Drehungsvermögen von Substanzen veranlassten den Verf. zu der Untersuchung, ob die Unstetigkeiten, die nach PERKIN (derselbe Band, 57—75) in der Beziehung zwischen Concentration und magnetischem Drehungsvermögen der Schwefelsäure bestehen, sich auch hinsichtlich der Brechungsexponenten dieser Flüssigkeit zeigen. Unter Benutzung der Beobachtungen VAN DER WILLIGEN'S (*Arch. Musée TEYLER* 1868, **1**, 74) construirte Verf. die Curve der Beziehung zwischen Brechungsindex und Molecularvolumen der verdünnten Schwefelsäure. Dieselbe zeigt Unstetigkeiten bei 84, 60 und oberhalb 24 Proc. Concentration. Die ersten beiden Punkte entsprechen dem Mono- und dem Tetrahydrat; bei diesen zeigt auch das magnetische Drehungsvermögen Unstetigkeiten; nicht aber bei einem dritten Punkte. Verf. glaubt dies dadurch zu erklären, dass wegen der grösseren Schwierigkeiten der Beobachtung bei schwacher Concentration, die Unstetigkeit an dieser Stelle durch Beobachtungsfehler verdeckt werde. Zu dieser Annahme veranlasst ihn auch die Entdeckung, dass in der Beziehung zwischen Molecularvolumen und Concentration gleichfalls drei Unstetigkeiten auftreten, und zwar bei 83,5, bei 60 und ein wenig unterhalb 30 Proc. Concentration. *Mk.*

W. BERNACKY. Bemerkungen zu dem Aufsätze von Prof. WOSTOKOW „Zur Frage über die Brechbarkeit in Benzol“. *Verh. Naturf. Ges. Warschau, phys.-chem. Abth.* **4**, 1892—1893, Nr. 1, 15—16, 1893 †. Russisch.

Der Verf. vertheidigt seine früheren Messungen gegen einen Angriff von WOSTOKOW. Es seien die vom Verf. gewonnenen Werthe der Brechungscoefficienten bis auf die dritte Decimale (incl.) genau. *D. Ghr.*

G. CARRARA. Polymeric thiocarbonyl chloride. *Gazzetta* **23**, 12, 12—17. [*J. chem. Soc.* **66**, 2, 15 †. *Ostwald's ZS.* **12**, 769—771, 1893.]

Im Anschluss an eine Untersuchung über die Molecularconstitution des polymeren Thiocarbonylchlorids stellte Verf. Beobachtungen über die Molecularrefraction des betreffenden Körpers an, unter Benutzung der Strahlen α , β und γ des Wasserstoffspectrums